



**Verwaltungsbericht
des Bürgermeisters
der Gemeinde Appen**

1. Halbjahr 2015

Aktuelle Kassenlage

Der Kassenbestand der Gemeinde Appen belief sich am 30.06.2015

insgesamt -105.151,70 €

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)
a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
30.06.2015		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmel- dungen	Abmeldungen	Ummel- dungen	Gewerbe insgesamt
	Unterglin- de:	19	27	1	1	1	1	26	14	20	436 (115 Ge- werbesteu- erzahler)
	Schäferhof:	21	12	-	-	2	-				
	Appen-Etz	21	19	3	3	4	1				
	Appen- Dorf:	124	111	17	12	26	10				
	Gesamt: 4.998 Davon NW:: 136 (Stand 31.12..2014 Gesamt: 4.999 EW, davon NW: 137	185	169	21	16	33	12				
Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:					0	15	5				

b) Arbeitslosenzahlen

Stand per	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
-----------	--------	---

30.06.2015	21		1 %				
B. Entwicklung der Bautätigkeit			Stand: 01.01. –30.06.2015				
<u>Wohnraumerstellung</u>			<u>Gewerberaum-/Flächenerstellung</u>				
Anbauvorhaben (Anzahl): 2	Neubauvorhaben (Anzahl): 1		Anbauvorhaben (Anzahl): 0	Neubauvorhaben (Anzahl): 2			
C: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen							
1. Personalstand Arbeiter							
Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
30.06.2015	Bauhof (ab 1.1.08 nur noch 1 Einheit)	6	0	6	0,006	0	0
3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)							
Stand per		Bereich		Mehrarbeits-/Überstunden		Erkrankungen länger als 6 Wochen	
31.12.2014		Bauhof		112,26 h (97,73 h)		1 Arbeiter (2x 6 Wochen)	
30.06.2015		Bauhof		79,25 h (112,26 h)		-	
E. Kindertageseinrichtungen							
Stand per: 30.06.2015							
Bezeichnung der KiTa	Betriebszeiten	Elternbeitrag monatlich		vorhandene Plätze		belegte Plätze	
1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	218,50 € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst 18,00 € + Essensgeld 33,-- €)		Gesamt 73, davon 44 Regelkindergartenplätze		41 Elementarplätze 31.12.2014 44 Elementarplätze 01.01.2015	
2. Ev. KiGa	8.00 – 16.00 Uhr (Frühdienst 7.00-8.00 Uhr 7.30 – 8.00 Uhr Spätdienst 12.00-13.00 Uhr 12.00-14.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr) 1 Krippe - 14 Uhr 1 Krippe - 16 Uhr 2 Elementargruppen - 16 Uhr	Krippe 8.00-14 Uhr 323,50 € Krippe 8.00-16 Uhr 439,-- € 8.00 – 12.00 Uhr 148,00 € 8.00 – 16.00 Uhr 296,00 € Zuschläge für Früh- und Spätdienst) je ½ Std. 18,00 €, bzw. 26,00 € bei Krippe + Essensgeld 52,50 € + Getränkepauschale 2,-- €		116 Regelkindergarten- Plätze (belegt 106 und 4 Einzelin- tegrationen)		1 Gruppe à 19 Kinder 1 Gruppe à 20 Kinder 2 Gruppen à 18 Kinder (je 3 Einzelinte- grationen 1 Altersgemischte Gruppe à 12+3 =15 Kinder (1 Einzelintegration) 1 Krippe á 10 Kindern 1 Krippe á 10 Kindern Gesamt: 108 Plätze	

F. Grundschule / Betreuende Grundschule			
a) Grundschule Appen		Stand per: 30.06.2015	
Schuljahr	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler	
1. Grundschuljahr	3	53	
2. Grundschuljahr	2	41	
3. Grundschuljahr	2	51	
4. Grundschuljahr	2	45	
Gesamt:	9	190	
b) Betreuende Grundschule		Stand per: 30.06.2015	
Anzahl der betreuten Grundschüler	112		
H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse			
1. Gemeindevertretung			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
25.09.2012	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 der Gemeinde Appen und 7. Änderung des F-Plans - Erweiterung Hasenkamp- für ein Gebiet nördlich der Grotwisch, südlich der Straße Hasenkamp, östlich der Appener Straße und westlich der Straße „Lange Twiete“	Die Bauleitpläne sind rechtskräftig und die Bewerberauswahl erfolgt. Die Erschließung beginnt im August.	
24.09.2013	Ergänzungssatzung „Etz-Appener Straße“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung Wedeler Chaussee (L105/Rollbarg/Appener Straße; hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)	Beendigung des Verfahrens durch Beschluss vom 25.06.2015	
26.06.2014	Anschluss an das Breitbandnetz	Die Verkaufsverhandlungen zwischen dem azv Südholstein und dem Zweckverband Breitband Südholstein sind gescheitert. Der azv Südholstein hat mit Datum vom 10.07.2015 den Verkauf des Breitbandnetzes erneut	

			ausgeschrieben, diesmal ohne die Übernahme der Breitband GmbH. Der Zweckverband Breitband Südholstein hat sein Interesse an der Teilnahme des Bieterverfahrens erneut bekundet. Gleichwohl hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes in ihrer Sitzung am 07.07.2015 beschlossen, das Gebiet des Zweckverbandes erweitern zu wollen. Der Zweckverband möchte den Aufbau eines Glasfasernetzes in den neuen Gemeinden vorantreiben. Der Bürgermeister wurde mit Schreiben vom 14.07.2015 über diese Beschlusslage informiert und gebeten, die Gremien der Gemeinde Appen zu informieren. Die Gemeinde Appen zählt mit zu den Gemeinden, für die eine Aufnahme in den Zweckverband in Frage kommt. Auf den Inhalt des Schreibens wird verwiesen.	
25.09.2014	Reparatur des Kunststoff-Platzes auf der Sportanlage am Almtweg		fertiggestellt	
02.12.2014	Gehweg an der nordwestlichen Seite der Wedeler Chaussee, ab Heidekrug bis Appener Straße		Ist in der Planung.	
02.12.2014	Gehweg Hauptstraße, nördliche Seite – Oberflächenerneuerung im Zuge der Arbeiten der Telekom		Die Telekom ist fertig.	
26.03.2015	9. Änderung F-Plan und Aufstellung B-Plan Nr. 28 „Sondergebiet Schäferhof“		Im Anschluss an die Aufstellungsbeschlüsse wurden vorbereitende Gespräche mit den maßgeblichen Behörden geführt. Die frühzeitigen Beteiligungen werden derzeit durch das Planungsbüro vorbereitet.	
25.06.2015	Aufstellung B-Plan 29 und 10. Änderung FNP		Die frühzeitigen Beteiligungen erfolgen ab dem 15.07.2015. Die eingegangenen Stellungnahmen sollen im Herbst vorgelegt werden.	

2. Hauptausschuss/Finanzausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Es sind keine Kapazitäten vorhanden.	
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;	Zurzeit sind alle Räume vermietet.	Kein neuer Sachstand
03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung	Gemäß § 8 KAG i.V. m. § 8a KAG besteht für die Gemeinde die Wahlmöglichkeit zwischen der Erhebung eines einmaligen Beitrages und der Erhebung eines wiederkehrenden Beitrages. Mit Beschluss vom 25.06.2014 hat das Bundesverfassungsgericht das Instrument der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge als zulässig befunden (überprüft wurden die Regelungen des rheinland-pfälzischen KAG).	Auf Fachvorträgen wurden die Vor- und Nachteile für eine Erhebung beleuchtet. Die beabsichtigte Einführung wiederkehrender Beiträge mit hinreichender Rechtssicherheit umzusetzen, erscheint in Schleswig-Holstein wegen mangelnder Erfahrungen in der Satzungs- und Beitragserhebung als riskant, da kaum einschlägige rechtssichere Praxiserfahrungen vorliegen. Bislang scheitern ca. 99 % der Gemeinden vor den Gerichten. Weiterhin sollte zwischen den Kosten für die Planung und Durchführung der Satzung, evtl. gerichtlichen Auseinandersetzungen und den Beiträgen, welche später einzunehmen erwartet werden, abgewogen werden.
3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
4. Umweltausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	Die Deponie ist abgedeckt.	Eine Endabnahme hat noch nicht stattgefunden, da noch weitere Gasmessungen erforderlich sind.

	21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Kein neuer Sachstand.
5. Bauausschuss				
	<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
	09.06.2011	Entwicklung im Bereich Bargstücken	Das Amt hat die nächsten Schritte noch nicht eingeleitet, da es an einer Einigung beim Grunderwerb mangelt.	
	09.06.2011	Gemeinsame Nutzung des Radweges an der K 13 von Fußgängern und Radfahrern	Der Kreis Pinneberg wird in diesem Jahr die Radwegebenutzungspflichten im gesamten Kreisgebiet überprüfen. Die zuständige Sachbearbeiterin wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen um ggf. eine Aufhebung oder Alternative (Schutzstreifen o.ä.) zu besprechen.	
	10.06.2014	Mängelbeseitigung Turnhallendach	Es handelt sich um ein laufendes Rechtsverfahren, zurzeit gibt es noch keine konkreten Auskünfte	Kein neuer Sachstand
I. Nutzung des Bürgerhauses				
Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
I. Halbjahr 2015	120/37	34.873,97 € von 60.200 € (57,93 %)	55.900,34 € von 198.600 € (28,14 %)	
II. Halbjahr 2014	139/34	56.057,26 € von 58.600 € (95,66 %)	232.823,54 € von 210.900 € (110,39 %)	
J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaft Polegate				
Polegate				
Gemeinde geplant/durchgeführt			Vereine und Verbände geplant/durchgeführt	
Keine Planungen bekannt.			10.-14.09.2015 Besuch aus Polegate	
K. Prozessesstandschaften				
Bezeichnung des Prozesses			Stand	
-				

L. Jugendarbeit Ausblick II. Halbjahr 2015
Auch in der zweiten Jahreshälfte werden im Jugendzentrum der Gemeinde Appen verschiedenste Angebote gemacht. Das jeweilige Monatsprogramm wird als Flyer in der Grundschule, der Gemeindebücherei und im NAHKAUF ausgelegt. Des weiteren ist das aktuelle Programm jederzeit auf der Homepage www.jupita-appen.de einsehbar. In den Herbstferien hat der Jupita an den meisten Tagen geöffnet, an 4 Tagen finden Angebote im Rahmen des Appener Ferienprogramms statt. Kurz vor Heiligabend findet erneut eine Weihnachtsfeier für die Besucher des Jugendzentrums statt.

Moorrege, den 15.09.2015

(Banaschak)

Bürgermeister